

Zutaten

- ✓ Straßenmalkreide in verschiedenen Farben (Menge nach gewünschter Farbintensität)
- ✓ 25 g Kernseifenspäne
- ✓ 900 ml Wasser
- ✓ 30 g Kartoffelstärke



1 ×



3 ×



5 ×



Seifen-Kreide-Farbe

Zeichnet sich durch hervorragende Matscheigenschaften und eine raue Oberfläche aus.

Zeit: 30 Min. + Abkühlzeit

Menge: ca. 1 l Farbe

Material: Steine, Mörser und Stößel, Reibe, Tasse, Kochtopf, Messbecher, Esslöffel, Schneebesen, Gläser mit Schraubverschluss, evtl. Sparschäler, evtl. Wachstischtuch oder Folie

Die Straßenmalkreide farbig sortiert mithilfe von Steinen sowie Mörser mit Stößel zerkleinern, bis sie zu Kreidestaub zerrieben ist.

Mit der Reibe die geraspelte Kernseife herstellen.

Das Wasser in den Kochtopf geben und die Kartoffelstärke mit dem Schneebesen nach und nach unterrühren.

Die geraspelte Seife ebenfalls untermischen.

Das Gemisch bei mittlerer Hitze unter ständigem Rühren zum Kochen bringen.

Sobald die Masse eindickt, den Topf von der Herdplatte nehmen.

Die Masse auf die einzelnen Schraubverschlussgläser verteilen und in den Gläsern mit Kreidestaub je einer Farbe mischen.

Nach dem Erkalten ist die Farbe sofort gebrauchsfertig.

Variante:

Kreide zu Kreidestaub zermahlen und je nach gewünschter Konsistenz mit Wasser oder Kleister mischen. Fertig!

Hinweise:

- ◆ Den Kreidestaub wegen der Staubentwicklung am besten draußen herstellen.
- ◆ Je nachdem, welche Farbintensität gewünscht ist, mehr oder weniger Kreidestaub hinzufügen.
- ◆ Sollte die entstandene Farbe eine zu dicke Konsistenz haben, diese mit Wasser verdünnen.
- ◆ Da die Farbe zum größten Teil aus Wasser besteht, kann Malpapier durchweichen oder sich wellen. Deshalb zum Malen am besten festeres Papier verwenden.

- ◆ Die Kernseife kann, statt mit der Reibe, auch mit einem Sparschäler zerkleinert werden. Die entstandenen Seifenspäne dann mit den Händen zerbröseln und unterrühren.
- ◆ Die Farbe sollte in den nächsten Tagen verbraucht werden.

Praxistipps:

- ◆ Die glitschig-seifige und leicht körnige Konsistenz der Farbe führt zu verschiedensten Wahrnehmungserfahrungen.
- ◆ Wenn kein bleibender Farbeffekt (z. B. auf Papier) gewünscht ist, sondern das Matschen im Vordergrund steht, eignet sich eine Wachstuchdecke oder Folie als Unterlage.
- ◆ Ein dicker Farbauftrag auf einer Leinwand lässt eine interessante, raue Struktur darauf entstehen.
- ◆ Wegen der dicken Konsistenz der Farbe ist ein Farbauftrag mit einem breiten, dicken Pinsel oder den Händen zu empfehlen.

